Amtsblatt zur Laibacher Beitung Ur. 133.

Mittwoch den 13. Juni 1866.

(163-2)

Rr. 1173.

Rundmadung.

Beim landschaftlichen Theater in Paibach ift bie Stelle eines Sausmeifters und Thea: termaschinisten mit einer Jahreslöhnung von zweihundert Gulden o. 28., mit Ratural. wohnung und dem Rechte auf abgefonderte entfprechende Entlohnung von Ceite des jeweiligen Theater-Directors fur die Beforgung der Dafchinerie, in Erledigung gefommen.

Die naberen Bedingniffe fonnen bieramts

eingesehen werden.

Bewerber um Diefe Stelle haben ihre Gefuche unter Rachweifung ihrer Conduite, Fachkenntniffe und bisherigen Bermendung bis

10. Juli 1866

hieher zu überreichen und zugleich nachweisen, ob fie in der Lage find, eine Caution von 200 fl. entweder im Belde, oder Dbligationen, oder fideis jufforisch zu erlegen.

Latbach, am 15. Mai 1866.

Dom krain. Landesausschuffe.

(168-3)

Mr. 23,074.

Rundmachung.

Un den oftgaligischen t. f. Gymnafien fommen mehrere philologische Lehrerstellen, mit wel= chen ein Gehalt jabelicher 735 fl. ö. 28. mit bem Rechte der Borruckung in die hohere Gehaltsftufe jahrlicher 840 fl. ö. 2B. und dem fuftem. maßigen Unspruche auf Decennalzulagen verbunden ift, gur Befegung.

Fur diefe Stellen wird die Befähigung jum Lehramte ber flaffischen Philologie nach den Beftimmungen des Prufungegefetes fur das Gym: nafiallehramt (S. 5 Puntt 1 lit. a ober c) er-

Bur Befetjung biefer Lehrerftellen wird ber

Concurs

bis 20. Juni 1. 3.

ausgeschrieben.

Bewerber um diefe Dienstpoften haben ihre an das hohe f. f. Staatsministerium finlifirten Gefuche innerhalb der Concursfrift bei der gali= gifden f. f. Statthalterei unmittelbar ober wenn fie bereits in öffentlichen Dienften fteben, mittelft ber vorgesetten Behörde, unter Nachweisung ihrer Studien fowie ber erlangten Behrbefähigung und ber Renntniß ber Landessprachen gu überreichen. Lemberg, den 7. Mai 1866.

Won der k. k. galigifden Statthalterei.

Mr. 5289. (165 - 3)Licitations = Rundmachung.

Mit dem Erlaffe Des hoben f. t. Staats. minifteriums vom 5. Dai 1866, 3. 6766, wurde der Ausbau der zweiten Section der Tarvis-Arnolofteiner=Reichestraße zwischen den Ortschaften Boggau und Thorl in Dberfarnten, im veran-Schlagten Roftenbetrage von 97806 fl. 69 fr. o. 23. genehmiget. Der gefammte Bau wird gmar in Bausch und Bogen vergeben, jedoch werden die Leiftungen nach den im Preisverzeichniffe enthaltenen Ginheitspreifen und dem Erftehungsergebniffe berechnet. Mit der Musführung desfelben ift fogleich nach erfolgter Genehmigung des Unbotes gu beginnen, und es hat deffen gangliche Bollendung mit 1. October 1870 einzutreten. Wegen Sintangabe bes Baues findet am

23. Juni d. 3.

in den Umtelocalitaten bes f. f. Bezirksamtes gu Billach von 9 bis 12 Uhr Bormittags die mund. liche Licitations-Berhandlung unter Bulaffung von Schriftlichen Offerten ftatt. Bur Sicherftellung Des Unbotes hat jeder Licitant vor Beginn der Berhandlung das Sperc. Badium im Betrage von 4895 fl. 33 fr. entweder in Barem, ober in Staatepapieren jum borfenmäßigen Courfe, ober endlich fideijufforisch zu erlegen. Die Caution fur Die Mus. führung des Baues und die einjährige Saftungs: geit wird mit 7 Percent bes Erftehungsbetrages festgefest. - Schriftliche, vorschriftmäßig verfaßte und mit bem Sperc. Babium verfebene Offerte find an das f. f. Bezirksbauamt zu Billach ja adreffiren. Diefelben finden jedoch nur Beruckfichtigung, wenn fie vor Beginn ber mundlichen Licitation einlangen.

Die Bau = und Licitations = Bedingniffe, be-

1) in dem fummarifden Roftenüberschlage,

2) in dem Preisverzeichniffe,

in ben allgemeinen technisch-abminiftrativen Baubedingniffen,

in ben fpeciellen Baubedingniffen, und

5) endlich in ben Bauplanen,

fonnen bis jum Zage ber Licitations . Berhand: lung beim t. f. Bezirksbauamte marend ben Umtsftunden von 8 bis 12 und 3 bis 6 Uhr, und am Tage der Licitations Berhandlung im Berhandlungslocale beim f. f. Bezirksamte ju Billach von 9 Uhr an eingesehen werden.

Die vollständige Kenntniß der Bau: und Licitations=Bedingniffe mird bei jedem Baumerber

vorausgefeßt.

R. f. Bezirksbauamt Billach, am 24. Mai 1866.

(166-2)

Mr. 5.

Aufforderung.

Mule jene Intereffenten, melde gegen bie im Begirte Rudolfewerth gelegenen Berrichaften und Guter Rupertshof, Breitenau, Lueg, Bordl, 211= tenburg, Sopfenbach, Stauden, dann gegen bie im Begirte Geifenberg, ferner gegen die im Begirte Treffen gelegenen Berrichaften und Guter Thurn-Gallenftein, Reudegg, Treffen, Birfnabof, Freudenau, Landspreis, Schneckenbuchel, endlich gegen die Berrichaft Rroifenbach gegrundete Ger : vitutsanspruche, welche bisher noch nicht gur bieramtlichen Renntniß gelangt find, ju erheben gebenten, werden biemit aufgefordert, Diefe Unfpruche fo gewiß bis langftens

1. Juli 1866

hieramts fchriftlich ober mundlich zu reclamiren, als widrigens die Unterlaffung Diefer Reclamation als eine freiwillige Bergichtleiftung auf die ihnen allenfalls zustehenden Berechtigungen im Ginne des S. 30 der hoben Minifterial Berordnung vom 31. Detober 1857, R. G. Bl. Mr. 218, angefeben werden murde.

R. f. Bezirksamt Treffen als Grundlaften-Ablöfunges und Regultrunges Localcommiffion, am 25. Mai 1866.

(175-2)

Schulban=Licitation.

Um 18. Juni d. 3., um 10 Uhr Bormittage, mird in diefer Umtetanglei megen Ueber= nahme der Maurer: und Steinmeg:, dann Tifchler:, Unftreicher- und Bimmermannsarbeiten beim Reubaue der Schule ju Treffen eine Minuendo . Lici= tation abgehalten werden, wozu Licitationeluftige eingeladen werden.

R. f. Begirtsamt Treffen, am 8. Juni 1866.

(176-2)

Mr. 4086.

Rundmachung.

Begen Berpachtung ber Mufftellung, Mbraus mung und Reparation der Markthutten wird der Magistrat

am 16. Juni d. 3.,

Bormittags um 10 Uhr, eine Licitations : Bers handlung abhalten.

Siezu merden Unternehmungeluftige mit dem Unfügen eingeladen, daß die Bedingniffe bieramts eingesehen werden fonnen.

> Stadtmagistrat Laibach, am 10. Juni 1866. Der Bürgermeifter : Dr. G. S. Cofta.

Laibacher Beitung Intelligenzblatt zur

(1315 - 3)

Mr. 2536.

Grinnerung

Cebul vulgo Breenit fannten Aufenthaltes.

Bon bem f. f. Begirfsamte Stein als Gericht wird ben Florian Sporn, Maria Clonouc geborenen Rofdier und Sans Cebul vulgo Breenit, alle unbefannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Burja vulgo Slanouc von Snovit wiber Diefelben Die Rlage auf Berjahrt- und Erloidenerflarung ber auf ber im Grunds buche ber Berrichaft Rreug und Oberftein sub Mctf. Mr. 224, Urb. Mr. 288 vorfom. menden Biertelbube intabulirt haftenden Copposten sub praes. 18. April 1866, 3. 2536, hieramte eingebracht, worüber gur ordentlichen munblichen Berhandlung bie Tagfagung auf ben

25. Juli 1866,

frub 9 Uhr, angeordnet und ben Geflagten, übertragen wird. megen ibres unbefannten Aufenthaltes Berr Unton Safner von Stein ale Curator ad am 21. Upril 1866.

actum auf ihre Wefahr und Roften beftellt

Deffen werben Diefelben gu bem Enbe verftantiget, baß fie allenfalls zu rechter noue geborne Rofchier und Sans Zeit felbit ju erscheinen ober fich einen nambaft zu machen haben, widrigens diefe Pugel von Podgora, burch Dr. Wenedifter Rechtsfache mit bem aufgestellten Cura. tor verhandelt merden wird.

R. f. Begirteamt Stein ale Gericht, am 19. April 1866.

(1322 - 3)

Mr. 2931.

Relicitation.

Bom f. f. Bezirfsamte Laas als Be. richt wird biemit erinnert, bag bie mit Befdeib vom 26. Janner 1866, 3. 776. auf den 2. Mai 1. 3. angeoronete Tag. fagung gur Relicitation ber pormals 30. bann Mobit'iden Realitat gu Reuborf sub Urb. Rr. 222 ad Grundbuch Berrichaft Schneeberg mit Beibehaltung Des Ortes und ber Giunde und bem fruberen Unhange auf ben 28. Juli 1866

Grecutive Keilbietung.

Bericht wird biemit befannt gemacht :

von Gottidee, gegen Georg Joang von Großpölland megen aus dem gerichtlichen Bergleiche vom 1. October 1862, foul. gur Ginberufung ber Berlaffenichafte. Dlaus biger 86 fl. o. 2B. c. s. c. in Die executive, öffentliche Berfteigerung ber bem Legtern geborigen, im Grundbuche ad Auersperg sub Urb. = Dr. 731 und Reif. . Dr. 613 portommenben Realitat fammt Un. und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schagjungemerthe von 824 fl. ö. 28., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Feilbie. tungetagfagungen auf ben

28. Juni, 28. Juli und

28. August 1866,

jedesmal Bormittage um 9 Uhr, im Umtefige mit bem Unbange bestimmt worden, legten Beilbierung auch unter bem Schag. St. f. Begirfeamt Laas ale Bericht, jungewerthe an ten Deiftbietenben binian. gegeben merbe.

Das Schäpungsprotofoll, der Grund. bucheertract und Die Licitationebedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhn. Bon bem f. t. Begirtsamte Reifnig als lichen Amtoftunden eingefeben merben.

R. f. Bezirfsamt Reifnig als Bericht, Es fei über bas Unfuchen bes Johann am 29. Mar; 1866.

(1331 - 3)

Mr. 9594.

Edict

biger des verftorbenen Frang Lufer. Bor bem f. f. flabt. beleg. Begirtege.

richte Laibad baben alle Diejenigen, melde an die Berlaffenschaft bes in Laibach verftorbenen Frang Lufer ale Blaubiger eine Forderung zu fellen haben, jur Anmelbung und Dartbuung berfelben ben 28. Juni 1. 3.

Bormittage um 9 Uhr bieramte gu ers icheinen ober bis babin ihr Unmelbunge.

gefuch ichriftlich zu überreichen, mieris gene biefen Glaubigern an Die Berlaffen. fchaft, wenn fie burch die Bezahlung ber angemelbeten Forderungen erichopft murbe, baß bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber fein weiterer Unfpruch guftande, ale infofern ihnen ein Pfanorecht gebubrt.

R. P. flatt, beleg. Bezirfegericht Laibad. am 22. Mai 1866.

(1375 - 1)

Mr. 1080.

Verftändigung.

Es habe Ignag Rofdir von Priftava lichen Umteffunden eingesehen werden. durch ben Madihaber Unton Schelesnifer bon Reumartil gegen ben Chriftian Bas. perin von Neumarkil unterm 2. Mai 1866, 3. 1080, die Klage poto. 157 fl. 50 fr. c. s. c. überreicht, worüber die Tagfaggung auf ben

7. August 1. 3.

Bormittage 9 Uhr, hiergerichte angeordnet Gericht wird hiemit befannt gemacht:

Da ber Aufenthalt bes Chriftian Gas. felbe vielleicht aus ben f. f. Erblanden ab. mefend ift , fo bat man gu feiner Bertretung auf feine Befahr und Roften ben tor beftellt, mit welchem bie angebrachte Rechtsfache nach ber Berichtsordnung aus= geführt und entichieden werden wird.

Sievon wird Chriftian Gasperin mit bem Bemerken verftandiget, baß er allen. falls gur rechten Beit felbit gu ericeinen, ober bem bestellten Bertreter feine Rechtebebelfe gu überlaffen, ober aber fich felbft einen andern Sachwalter gu bestellen und morben, baß Die feilgubietende Realitat Diesem Berichte namhaft ju machen habe nur bei ber letten Feilbietung auch uns und überhaupt alle rechtlichen, ordnunge. maßigen Bege einzuschreiten wiffen moge, Die er gu feiner Bertheidigung bienlich fin= felbft beigumeffen haben wird.

R. f. Bezirfsamt Deumarftl ale Bericht,

am 5. Mai 1866.

(1376 - 1)Mr. 1079.

Verständigung.

Bom f. f. Bezirfeamte als Bericht Reumartil wird biemit befannt gemacht :

Es habe Ignas Rofdir von Priftava burd ben Madthaber Berrn Unton Gde. leenifer von Reumartil gegen Chriftian Gasperin von bort peto. 280 fl. 871/2 fr. c. s. c. die Rlage unterm 2. Dai 1866, 3. 1079, angebracht, wornber die Tagfajdung auf ben

7. August 1. 3.,

Bormittags 9 Uhr, vor Diefem Berichte

angeordnet wurde.

Da bem Berichte ber Aufenhalt bes Chriftian Gasperin unbefannt und berfelbe vielleicht aus ben f. f. Rronlandern ob. mefend ift, fo murbe für ihn auf feine Befahr und Roften Berr Paul Raftelig von Reumartil jum Curator beftellt, mit welchem Die angebrachte Rechtsfache nach bem Befege burchgeführt und entichieden merden wird.

Sievon wird Chriftian Gasperin burd Diefes Goict mit bem Bemerfen verftanbiget, baß er allenfalls felbft zu erscheinen, ober bem bestellten Bertreter feine Rechts. behelfe gu überlaffen, ober aber fich felbft einen anbern Sadywalter ju bestellen und Diefem Berichte namhaft ju machen habe, und überhaupt alle rechtlichen, ordnunge. mäßigen Wege einzuschreiten wiffen moge, Die er gut feiner Bertheidigung bienlich finden murde, wibrigens er fich fonft bie aus feiner Berabfaumung entftehenden Folgen felbft beigumeffen baben wird.

R. f. Begirtsamt Reumarfil als Bericht,

am 5. Mai 1866.

(1380 - 1)Mr. 1966.

Executive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirfsamte Feiftrig als Gericht wird biemit bekannt gemacht:

Es fei über bas Unfuden des Jacob Jakfetie von Jablanig Dr. 19 gegen Jacob Bicie von bort wegen ichulbiger 200 fl. 60 fr. ö. DB c. s. c. in Die executive öffent: liche Berfleigerung ber bem Letteren gebo. rigen, im Grundbuche ber herrichaft 3as blanis sub Urb.=Rr. 161 vortommenden Bormittage um 9 Ubr, in loco ber Rea-Realität, im gerichtlich erhobenen Schaj. litat mit dem Unbange bestimmt worden, dungswerthe von 734 fl. d. 2B., gewillis get und zur Bornahme berfelben Die brei Tagfagung auch unter bem Schägunge: Real-Feilbietungstagfagungen auf ben

4. Juli,

4. August und

4. Geptember 1866,

Mgen Umtelocale mit bem Anbange be- lichen Amteflunden eingesehen werden. ftimmt morben, baß bie feilzubietenbe Realis tat nur bei der letzten Feilbietung auch unter am 25. Mai 1866.

bem Schägungswerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Schägungsprotofoll, ber Grunds Bom f. f. Bezirfsamte ale Bericht in bucheertract und Die Licitationebedingniffe Reumartil wird hiemit befannt gemacht: fonnen bei Diefem Berichte in ben gewohn-

> R. P. Bezirksamt Feiftrig ale Bericht, am 5. Mai 1866.

(1382—1) Nr. 2102.

Executive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirteamte Teiftrig als

Es fei über bas Unsuchen bes Frang Bicie von Geiftrig gegen Jojef Bele von perin biefem Berichte unbefaunt und Der. Roritenge Rr. 20 megen ichuldiger 274 fl. 35 fr. ö. 2B. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber bem Lettern gebo. rigen, im Grundbuche ber Berrichaft Abel8= Baul Kaftelig von Neumarkil jum Cura- berg sub Urb. - Rr. 492 vorkommenden und die britte auf ben Subrrealitat, im gerichtlich erhobenen Schägungewerthe von 2120 fl. ö. DB., ge= williget und gur Bornahme berfelben Die zwei Real-Feilbietungetagfagungen auf ben

7. Juli und

7. August 1866, jedesmal Bormittags um 10 Uhr, im biefigen Umtelocale mit bem Unhange bestimmt ter bem Schapungewerthe an ben Deiftbietenden bintangegeben werbe.

Das Schätungsprotofoll, Der Brundben murbe, widrigens er fich fonft die aus buchsextract und die Licitationebedingniffe feiner Berabfaumung entftebenden Folgen fonnen bei diefem Berichte in den gewöhn. lichen Umteftunden eingeseben merben.

R. f. Bezirffamt Feiftrig als Bericht, am 8. Mai 1866.

(1383-1)

Mr. 2103.

Executive Teilvietung.

Bom bem f. f. Begirfeamte Feiftrig als Bericht wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Frang Bicic von Feiftrig gegen Johann Raffele von Dobropolje wegen fouldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber bem Legtern geborigen, Urb. . Mr. 33 vorfommenden Dreiachtelbube, im gerichtlich erhobenen Schätzungs. werthe von 1075 fl. 40 fr. ö. D., gewil-Real-Feilbietungstagfagungen auf ben

7. Juli,

7. August und

7. September 1866,

jebesmal Bormittags um 10 Uhr, im bie-Amtslocale mit bem Unhange bestimmt worden, daß Die feilzubietende Realität nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schäpungemerthe an ben Deiftbieten. den hintangegeben merde.

Das Schätungsprotofoll, ber Grund. buchertract und die Licitationsbedingniffe um ober über den Schapungewerth, bei fonnen bei diefem Berichte in den gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben merben.

R. f. Bezirfeamt Feiftrig ale Bericht, am 8. Mai 1866.

(1367 - 3)

Mr. 1592.

Executive Feilbiefung.

Bom f. f. Bezirfeamte 3brin ale Bericht wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Gregor Renda von 3bria gegen Jafob Bualla von 3bria megen aus bem Uribeile vom 11. August 1854, 3. 4006, schuldiger 240 fl. ö. 2B. c. s. c. in die executive öffent= liche Berfteigerung ber bem Lettern geborigen, im Grundbude ber Berrichaft 3oria sub Urb. = Mr. 165 vorfommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schag-

19. Juli 1866,

baß Die feilgubietende Realität bei Diefer merthe an den Meiftbietenden hintange. geben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, ber Brund. buchsextract und Die Licitationsbedingniffe ledesmal Bormittags um 9 Ubr, im bie. tonnen bei biefem Gerichte in ben gewohn-

R. f. Begirfeamt Joria als Gericht,

(1329 - 3)

Mr. 8451.

Grecutive Realitätenverfteigerung.

Bom f. f. ftabt. beleg. Begirfegerichte in Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes 3ob. Sbeseg, burch Dr. Pongras, Die executive Berfteigerung ber bem Joh. Widmar von Dleschinze gehörigen, gerichtlich auf 1124 fl. geschätten, im Grundbuche Moosthal sub Urb.-Dr. 6 vorfommenden Realitat megen schuldiger 210 fl. f. A. bewilliget und biegu brei Feilbietungstagfagungen, und zwar Die erfte auf ben

11. Juli,

Die zweite auf ben

11. August

12. September 1866, jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr, in loco rei sitae mit bem Anhange angeordnet worden, baß bie Pfandrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über ben Schapungswerth, bei tenden hintangegeben werbe.

ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben merben mirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach ine. besondere jeder Ligitant vor gemachtem Un. bote ein 10perc. Babium gu Sanden ber Licis tatione-Commiffion zu erlegen bat, fo wie bas Schagungeprotofoll und ber Grundbucheertract fonnen in ber bieggerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

R. f. ftabt. beleg. Begirfegericht Laibad, am 4. Mai 1866.

(1330 - 3)

Mr. 9061.

Grecutive Realitäten-Verfteigerung.

Bom f. f. ftabt. Deleg. Begirtegerichte in Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Aufuchen Des Lucas Ugbe von Laibach Die executive Berfteigerung ber bem Dath. Grum von Rleingupf geim Grundbuche der Pfarrgilt Dorneg sub borigen, gerichtlich auf 1364 fl. geichatten, im Grundbuch Geitenhof Tom. II Retf. Nr. 356 Fol. 4 vorkommenden Realität poto. 13 fl. 57 fr. c. s. c. bewilliget und liget und gur Bornahme berfelben bie brei biegu brei Feilbietungetagfagungen, und zwar die erfte auf ben

11. Juli,

die zweite auf ben

11. Unguft

und bie britte auf ben

12. September 1866,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Umtefanglei mit bem Unbange an. geordnet worden, daß bie Pfandrealität bei ber erften und zweiten Teilbietung nur ber britten aber auch unter bemfelben bint. angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach ind. besondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perc. Babium gu Sanden ber Lici. tatione. Commiffion gut erlegen bat, fo wie Das Schäpungsprotofoll und ber Grund= buchsextract können in ber diesgerichtlichen Regiftratur eingefeben werden.

R. f. ftatt. beleg. Begirfegericht Laibach, am 15. Mai 1866.

(1368 - 3)

Mr. 3324.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirfsamte Reifnig als sungewerthe von 1070 fl. B. B., reassumando gewilliget und zur Bornahme berfelben die Feilbietungstagsagiagung auf ben Ger, bekannt gemacht, daß über Ansuchen beider Theile Die auf ben 22. 1. M. angeordnete erfte Teilbietung ber bem 30. bann Mersche von Willingrain Rr. 12 geborigen Realität fur abgehalten erflart wird und baß es bei ber auf den

> 21. Juni und 21. Juli 1866

angeordneten zweiten und britten Teilbietung mit Beibehalt tes Ortes und Der Stunde fein Berbleiben baben foll.

R. P. Bezirksamt Reifnig als Bericht, am 16. Mai 1866.

(1337-3)

Mr. 1536.

Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirfsamte Gurffeld als Gericht wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen ber Daria Bellard von Gras, Schillergaffe Nr. 691/10, gegen Johann Brufchavar von Urch megen aus dem Urtheile vom 18. April 1858, 3. 869, schuldiger 107 fl. 10 fr. ö. 28. c. s. c. in Die executive öffentliche Berfteigerung ber bem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Landftraß sub Dom. - Mr. 53 vorkommenden Dominical-Realität, im gerichtlich erhobenen Schasjungemerthe von 260 fl. o. 2B., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die executiven Feilbietungtagfagungen auf ben

30. Juni, 30. Juli und

31. August 1866,

jebesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit bem Unbange bestimmt mors ben, daß die feilzubietende Realiat nur bei ber letten Beilbietung auch unter dem Schäpungswerthe an ben Deiftbie-

Das Schapungsprotofoll, Der Grund. bucheertract und Die Licitationsbedingniffe fonnen bei diesem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Burffeld als Bericht, am 14. April 1866.

(1346 - 3)

Mr. 2065.

Executive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirteamte Reifnig als Bericht wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen ber Johanna Cotter von Laibad, ale Mutter und Bor-munterin ber mi. Juliana Cotter, und beren Mitvormunde Abolf Stampfel von Planina gegen Josef Mikolic von Brib wegen aus bem Meiftbotsvertheilungebefcheibe vom 29. Juli 1851, 3. 2800, fcul. Diger 233 fl. 20 fr. ö. W. c. s. c. in Die executive öffentliche Berfteigerung ber bem Legtern gehörigen, im Grundbuche ber Berr-Schaft Reifniz sub Urb. - Nr. 1266 A., Retf. Dr. 612 B. vorfommenden, gu Grib Dr. 36 gelegenen Realitat, im gerichtlich erhobenen Schägungswerthe von 740 fl. 25 fr. ö. 28., gewilliget und zur Bornahme berfelben Die executive Real - Feilbietungstagfagung

24. Juli 1866, Bormittags um 9 Uhr, im Amtfige mit bem Unbange bestimmt worben, baß bie feilgubietende Realitat bei biefer Feilbietung auch unter dem Schähungswerthe an den Meift. bietenden bintangegeben werbe.

Der Brundbuchsertract und bie Bicitationebedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben merden.

R. f. Bezirksamt Reifnig als Bericht, am 28. Marg 1866.

(1347 - 3)Grecutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirfsamte Reifnig als Bericht wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bae Unfuchen bes Johann Pugel von Großpolland, burch Dr. Bene-Difter von Gottschee, gegen Dathias Rieg. ler von Großpolland wegen aus dem ge. richtlichen Bergleiche vom 20. Mai 1862, schuldiger 298 fl. ö. B. c. s. c. in Die executive öffentliche Berfleigerung ber bem Leptern geborigen , im Grundbuche ad Auersperg sub Urb. - Dr. 713 und Reif. Dr. 597 vorfommenden Realitat fammt Un. und Zugebor, im gerichtlich erhobenen Schäpungewerthe von 603 fl. o. DB., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Feilbietungstagfagungen auf ben

30. Juni,
30. Juli und
30. August 1866,
jedesmal Bormittags um 9 Uhr, im Amis, fige mit bem Unhange bestimmt worden, baß die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Teilbietung auch unter bem Schat. jungewerthe an den Meiftbietenben bint. angegeben werbe.

Das Schätzungsprotofoll, ber Brund= buchsextract und Die Licitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden eingefeben merben.

R. f. Bezirteamt Reifnig ale Gericht,

am 29. März 1866.

Den B. E. Berren

Mitgliedern des bürgl. Schüten-Vereines

wird hiermit bekannt gegeben, daß in Folge ber Errichtung eines t. f. Militär - Fililial - Spitales im Schiefftattgebände bas Lefezimmer bes Bereines in ber Theatergaffe Dr. 42, erften Stock, eröffnet wurde.

Durch Abschluß eines Miethvertrages hat die gefertigte Direction Sorge getragen, die Intereffen bes Bereines in jeder Richtung gu wahren.

Laibach, am 13. Juni 1866.

(1389)

Von der Direction des bürgl. Schützenvereines.

Zahnarzt Engländer aus Araz

ift bier in Laibach im Seimann'schen Sause täglich von 8 Uhr friih bis 6 Uhr Abends zu treffen.

Für Zahnpatienten welche künftliche Gebiffe benöthigen, veröffentliche ich folgendes Schreiben ber Anertennung eines ber gefeierteften Manner ber Biffenschaft :

Herrn Herrn Abolf Englander, Zahnarzt zc.

Ener Wohlgeboren!

Ich habe mit mahrem Bergnügen das fünftliche Gebiß gesehen, welches Gie so gefällig waren, jener Patientin zu versertigen, die ich Ihrer Benrtheilung unlängst vorstellte. Se ist nicht nur für das Auge äußerst gefällig und täuschend, sondern paßt auch so genau, daß die Patientin nicht im mindesten im Kauen noch sonst in irgend einer Berrichtung beiert ist. Besonders interessirte mich die einsache Art der Besetzigung ohne Federn, woburch bie gange Borrichtung ichneller angewöhnt und leichter ertragen wird, als irgend ein

Indem ich Ihnen meinen Dank für Ihre Sorgfalt sage, empfiehlt sich Ihnen mit Hochachtung und Freundschaft

v. Schub,

[1304-5] aller Hochachtung und Freundschaft [1304—5]

Fichtennadel: und Laubbad Steinerhof

bei Kapfenberg in Steiermark.

Die Gaifon ber verichiebenen Baber begann mit 1. Dai. Bur bequeme, trodene Wohnungen sowie fur gute Ruche ift bestens gesorgt. Das Bab liegt an einem ber iconsten und gefundeften Puntte bes herrlichen Margtbales. — Bimmerbeftellungen werden bier vom Sandlungshaufe G. 3. Peffiat & Cohne (1374 - 3)entgegengenommen,

Gewölbs:Bermiethung.

Am Sauptplat Dr. 9 ift bas Bertaufsgewölbe, in einer Lange von fechs Rlaftern, mit ganglicher Ginrichtung, ale: Stellagen, Bubel, bem eifernen Dfen, zu vergeben. Das Rabere im zweiten Stod. [1297 - 3]

(1381 - 1)

Mr. 2071.

Executive Feilbietung.

Bon bem f. t. Bezirkeamte Beiftrig als Bericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es fei über bas Anfuchen bes Alois von Zagorje, gegen Dichael Marinčic von Grafenbrunn megen ichuldiger 204 fl. 52 fr. ö. 2B. c. s. c. in Die executive öffentliche Berfteigerung ber bem Lettern Abeleberg sub Urb. Dr. 447 vorfommen. ben Realitat, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 783 fl. 50 fr. ö. 2B., am 7. Mai 1866.

gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Real. Teilbietungetagfagung auf ben

4. Juli 1866,

Bermittage um 10 Ubr, im biefigen Umtelocale mit bem Unhange bestimmt morben , boß bie feilgubietente Realitat bei Fatur, Ceffionar ber Mariana Marintit Diefer Feilbietung auch unter Dem Gdagjungemerthe an ben Deiftbietenben bint. angegeben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, ber Brund. buchertract und Die Licitationebedingniffe geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft tonnen bei Diefem Berichte in ben gewohnlichen Umteftunden eingesehen merben.

R. f. Bezirfsamt Feiftrig als Bericht,

ift bas große Bertaufsgewölbe für fünftigen Michaeli zu vermiethen. Auch wäre es zu einem Bureau sehr angezeigt, da die Gasseitung darin angebracht ist. Das Nähere ist im Hause zu ersahren.

(1378 - 1)

Mr. 778.

Deffentliche Verfleigerung.

Bon bem f. f. Kreisgerichte Rubolfswerth wird bekannt gemacht:

Es fei Die Feilbietung des jur Concuremaffe des Johann Bapt. Renda, Handelsmann in Rudolfs: werth, gehörigen Baarenlagers, bestehend in Spezerei:, Gifen = und Schnittmaaren, bewilliget und hiegu zwei Tagfagungen, die erfte auf den

18. Juni 1866

und die folgenden Tage und bie zweite anf den

23. Juli 1866

und die folgenden Sage, jedesmal von 9 bis 12 Uhr Bormittags und von 3 bis 6 Uhr Rachmittags, im Sand= lungegewölbe am Sauptplage bier mit bem angeordnet worden, daß bie 2Baa= ren bei der erften Feilbietungstagfagung nur um oder über ben Schagjungswerth, bei der zweiten aber auch unter bemfelben und jedesmal werden hintangegeben merben.

Bogu Kaufluftige zu erscheinen eingeladen werden.

Rudolfswerth, am 6. Juni 1866

Nr. 2809.

Grecutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirteamte Reiftrig ale Bericht wird biemit befannt gemacht:

Es fei uber bas Unfuchen ber minber. jabrigen Urban Gafperdic'iden Erben, burch ihre Bormunder Belena Baiperdie und Blas Tomeic von Feiftrig, gegen Die Ebeleute Johann und Marianna Anafelc von Koritenze, wegen schuldigen 280 fl. 87 fr. o. 2B. e. s. c. in Die executive offente liche Berfteigerung ber ben Letteren ge. borigen, im Grundbuche ber Berrichaft Abelsberg sub Urb. Rr. 481 vorfommen. ben Realitat, im gerichtlich erhobenen Schäpungewerthe von 948 fl. ö. 2B., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die brei Real-Feilbietungstagfagungen auf ben

11. Juli,

10. August und

12. September 1866,

jebesmal Bormittage um 10 Uhr, in ber biefigen Amtokanglei mit bem Unbange bestimmt worden, daß die feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schägungewerthe an ben Meiftbietenden hintangegeben merbe.

Das Schägungsprotofoll, ber Brund. bucheertract und Die Licitationebedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhn. lichen Umteffunden eingefeben merben.

R. P. Begirfeamt Feiffrig ale Gericht, am 12. Mai 1866.

Um Hauptplatz Nr. 311 Die Einzeichnung für das Schütencorps, respective die erste felben, wird am 16. b. M. gefchloffen.

Laibach, am 13. Juni 1866. Die Schützenvorstehung.

Antrag für Eltern und

Gine gebilbete Familie wilnscht ein junges Mabchen zu vollftändiger Erziehung ober höherer Ausbildung ju übernehmen.

Unterricht in Dufit, Gefchichte, frangöfischer, italienischer und englischer Spracke — wie Sonsversation — ertheilt die Familie selbst.
Streng moralische Leitung wie gewissenhafte physische Berpflegung wird verbeitrgt, die Bedingswisse des products entwerten.

niffe fo billig als möglich geftellt. Rähere Austunft und Abreffe aus Gefällig ,

feit beim Beren Buchhandler Giontini in Laibach. (1362-2)

(1379 - 1)

Nr. 1149.

Edici

gur Ginberufung ber Berlaffenichafsglau. biger bes verftorbenen Jobann Petermann, Wirthes und Bleifchhauers in UBling.

Bon bem f. f. Bezirksamte Kronau als Bericht werben Diejenigen, welche als Glaubiger an Die Berlaffenschaft bes am 18. Mai 1866 mit Testament verftorbenen Johann Petermann, Wirthes und Bleifch. hauers in ABling, eine Forderung zu ftel. len haben, aufgefordert, bei biefem Berichte nur gegen gleich bare Bezahlung jur Unmelbung und Darthuung ihrer Uns fpruche

den 14. Juli 1866 gu ericheinen ober bis babin ihr Befuch fdriftlich zu überreichen, mibrigens benfelben an Die Berlaffenschaft, wenn fie burch Bezahlung ber angemelbeten Forberungen ericopft wurde, fein weiterer Un. foruch guffunde, ale infoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Rronau, ben 7. Juni 1866.

(1384 - 1)

Mr. 2125.

Dritte exec. Fellbietung. Bon bem f. f. Begirfsamte Beiffrig als

Bericht wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Anfuchen bes Johann Gucet von Grafenbrunn gegen Johann Raftele von bort Mr. 91 megen fculbiger 49 fl. 40 fr. ö. B. c. s. c. in die execus tive öffentliche Berfteigerung bes bem Lettern gehörigen, im Grundbuche 3a. blanig sub Urb. - Dr. 236 vorfommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schase zungewerthe von 717 fl. 46 fr. ö. 28., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die britte Real-Beilbietungetagfagung auf ben 27. Juni,

Bormittage um 10 Uhr, im biefigen Umte. locale mit bem Unbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei biefer Beilbietung auch unter bem Schapungs. werthe an ben Deiftbictenben bintangegeben werde.

Das Schätzungsprotofoll, ber Brund. buchbertract und die Licitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefehen merben.

R. f. Bezirksamt Feiftrig als Bericht, am 8. Mai 1866.

Wien, 11. Juni. Staates und Industriepapiere ersuhren feine bemerkenswerthe Beränderung. Debifen und Baluten aber verthenerten fich um 1%. Geld abondant. Geschäft beschränft. Borlenbericht.

Belb Maare Deffentliche Schuld. weahren . . . , 5° . Schlessen . . . , 5 , , Steiermark . . . , 5 , , 74.— 75.— 87.— 88.— Belb Baare In dsterr. Währung . zu 5° 47.50 47.75 betto riidzahlbar ½ " 99.50 99.75 betto riidzahlbar von 1864 72.75 73.— Silber-Anlehen von 1864 65.— 66.— 85. -Silberani. 1865(Fres.) riidzahlb. in 37 Jahr. zu 5 pCt. für 100 fl. 66.— 90at. Anl. mit Jan. Coup. zu 5° 59 25 7, Apr. Coup. " 5 " 59.— 59 25 Metalliques 5 " 5 " 53.— 53 25 Siebenburgen . . . " 5 " 58.25 58.--Benetianisches Anl. 1859 ,, 5 ,, - Mctien (pr. Stud.) B. ber Aroniander (für 100 fl.) Gr.=Entl.=Dblig. Mieder-Desterreich . 3u 5% 82.— 82.50 Ober - Desterreich . ,, 5 ,, - - 80.— Salzburg . . . , 5 ,, 76.— 79.— Yohmen . . . 3u 5 ,, - . 81.— Gal. Rarl=2ubm.=B. 3. 200 fl. &M. 162.75 163 —

Belb Baare Deft. Don. *Dampfich. * Wei. 5 407. 409. — 200 110. — 120. — 200 110. — 120. — 200 110. — 120. — 200 110. — 20 Bohm. Westohn zu 200 fl. 121 — 122.— Theißkahn-Attien zu 200 fl. C. W. m. 140 fl. (70%) Einzahlung 147.— —— Anglo-Austria Bant zu 200 fl. 62.— 63.— Lemb. = Ezernowiter zu 200 fl. ö.23. 95 .- 97 .-Beft=Losonczer Aftien (für 100 fl.) Mationals 10 jährige v. 3.
banf auf 1857 zu . 5% 104.90 ——
banf auf 5. N. verlosbare 5, 86.— 86.25
Mationalb. auf 5. W. verlosb. 5, 81.70 82.—
Mab. Rred. Muft. zu 5½, 69.— 70.— Ung. Bob.=Rreb.=Unft. ju 51/2 ,, Allg. oft. Boben-Credit=Anftalt verlosbar zu 5% in Silber 98.— 99.— Lofe (pr. Stud.) Kreb.-Anst. s. S. u. G. zu 100 st. 5. W. 99.50 100.—

Belb Baare . -.- 21.-,, 40 ,, ,, -.- 21.--Clary St. Genois ,, 40 ,, , . - .- 21 .-London für 10 Bf. Sterling . 134 — 135.50 Baris, für 100 Franks . . . 54.20 54.40 Cours der Geldsorten.

R. Dung-Dufaten 6 fl. 46 fr. 6 fl. 47 fr. Bereinsthaler . 2 ,, 5 ,, 2 ,, 6 ,, 6 ilber . . 136 ,, - ,, 136 ,, 25 ,, Krainische Grundentlaftungs = Obligationen, Pris vatnotirung: 82 Geld, 86 Baare.

Drud und Berlag von Ignag v. Kleinmagr und Febor Bamberg in Laibach.